



Im «Wild Cats Blues» glänzt Soloklarinetist Florian Peters. [Bild Sandro Bucher]



Junge und jung gebliebene Musikantinnen und Musikanten mischen sich in allen Registern. [Bild Ruedi Emmenegger]

# Musik verbindet Jung und Alt

**Entlebuch** Am Samstagabend, 2. November, erfreute sich im Saal des Hotels Drei Könige ein grosses Publikum am Gemeinschaftskonzert der Seniorenmusik und der Jungmusik Entlebuch.

Ruedi Emmenegger

Das macht Eindruck: 18 Senioren und doppelt so viele Jugendliche vereint zu einem grossen Gesamtkorps, eine Spanne von 83 Jahren zwischen dem jüngsten Cornettisten und dem ältesten Saxophonisten und dazu ein Programm, das Ländler, Blues, Polka, Schlager, Marsch, Soul und Rock un-

ter einen Hut bringt. Entlebuch hat es vorgemacht. Seniorenmusik und Jungmusik wurden dem Motto ihres Herbstkonzerts «Musik verbindet» in mehrfacher Hinsicht gerecht. Nach je einem eigenen Konzertblock teilten sich die 53 beteiligten Jungen und Junggebliebenen die gemeinsame Bühne.

## Variantenreiche Unterhaltung

Im ersten Teil, den die Seniorenmusik unter Otto Zihlmann bestritt, kam Volkstümliches und Nostalgisches aus der Schlagerwelt zum Zug. Zwischen der «Böhmerländer Polka» (Gustav Hammerschmidt), einem feinen Tuba-Solo von Serge Schmid und René Wickys Walzer «Eine Flasche Dézay» schwelgten die Senioren in musikalischen Jugend-Erinnerungen mit

Hits von Freddy Quinn und den Flippers.

Im Programm der Jungmusik dominierten unter der Stabführung von Thomas Renggli englische Titel: «Save The Last Dance For Me» (Ben E. King), «Wild Cat Blues» (Clarence Williams) und «Beach Boys Golden Hits». Mit den alpenländischen Klängen des «Gföller Marsches» (Franz Watz) im alpbayrischen Stil schienen sich die jungen Interpreten aber ebenso wohlzufühlen.

Der mit Spannung erwartete gemeinsame dritte Konzertblock brachte mit dem «Böhmischem Traum» (Norbert Gälle), dem «Börse-Ländler» (Carlo Brunner / Alex Eugster) und den «Billy Vaughn Goldies» nochmal einen erfrischenden Mix aus unterschiedlichen Klangwelten.

## Junge und erfahrene Solisten

Alle drei Programmteile wurden mit glänzenden solistischen Darbietungen bereichert. Bei den Senioren trat Es-Bassist Serge Schmid in den Vordergrund, um zu demonstrieren, mit welcher Leichtigkeit ein Solo wie «Der fidele Bassist» (Hans Rückauer) auf dem eher schwerfälligen Instrument spielbar ist. Eine perfekte Interpretation des «Wild Cat Blues» gelang dem Soloklarinetisten Florian Peters von der Jungmusik, dem seine Freude am berühmten Oldtime-Jazz-Klassiker ins Gesicht geschrieben stand.

Eine völlig andere Atmosphäre zauberte Thomas Renggli in den Saal. Nachdem sich der vorgesehene Alphorn-Solist, Vizedirigent Hans Wigger, kurz vor dem Auftritt aus gesundheitlichen Gründen hatte abmelden müssen, rettete der Dirigent der Jungmusik den «Börse-Ländler» (Carlo Brunner / Alex Eugster), indem er als erklärter Nicht-Alphornist kurzer-

hand zum Alphorn griff. Tosender Applaus war ihm gewiss. Ebenso überzeugten die Jungmusikanten Kilian Brun und Eric Zihlmann in diesem Ländler mit ihren brillanten Klarinetten-Passagen.

## Fürs Publikum gab's Alpenrosen

Vor dem abschliessenden Schlager-Medley mit prominentem, nostalgisch-weichem Saxophon-Sound gaben der Präsident der Jungmusik Kevin Thalmann und der Obmann der Seniorenmusik Beni Zemp ihrer Freude über das geglückte gemeinsame Projekt Ausdruck. Sie bedankten sich bei allen Ausführenden, dem begeisterungsfähigen Publikum, allen Gönnern und den Moderatoren Sandro Bucher und Ruedi Emmenegger, die in ihrem Auftrag den Dirigenten Thomas Renggli und Otto Zihlmann ein Präsent überreichten. Als Zugabe wurde die Zuhörerschaft mit «Alperose» (Polo Hofer) beschenkt. [r.e.]